

IMPRESSUM

IG Metall Osnabrück

August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück,

Tel.: 0541 338 38-0, Fax: 0541 338 38-1124,

osnabrueck@igmetall.de, igmetall-osnabrueck.de

Redaktion: Stephan Soldanski (verantwortlich), Stefan Deeters, Julia Harder

TERMINE

Senioren Ausschuss

8. Januar, 15.30 Uhr

Thema: Bezahlbarer Wohnraum in Osnabrück

Referent: Sebastian Meise, DGB Hannover

5. Februar, 15.30 Uhr

Thema: Europawahl – Was dürfen die Arbeitnehmer von der europäischen Politik erwarten?

Referentin: Petra Tiesmeyer, DGB Osnabrück

Beide Veranstaltungen finden in der Gaststätte »Zum Schreiberstübchen« am Bröckerweg 55 in Osnabrück statt. Telefonische Anmeldungen bitte unter 0541 338 38-1121.

Telefonisch nicht erreichbar

Am Mittwoch, 9. Januar, ist die Geschäftsstelle der IG Metall Osnabrück aufgrund einer Systemumstellung der Telefonanlage telefonisch leider nicht erreichbar.

Büro geschlossen

Am 14. Januar bleibt das Büro der IG Metall Osnabrück wegen einer internen Weiterbildung geschlossen.

Beitragsanpassungen

Ab dem 1. Januar 2019 wird der Mindestlohn auf 9,19 Euro pro Stunde angehoben. Die IG Metall Osnabrück passt aus diesem Anlass die Mitgliedsbeiträge auf Basis der ihr bekannten Daten an.

Die Beiträge im Kälteanlagenbauhandwerk werden wir zum 1. Januar 2019 entsprechend der Tarifierhöhung um 2,8 % anpassen.



Unser Kollege Nils hat geheiratet. Das Team der IG Metall Osnabrück gratuliert herzlich und wünscht alles Gute. Ab sofort ist Nils unter [nils.bielkine@igmetall.de](mailto:nils.bielkine@igmetall.de) zu erreichen.

# Delegiertenversammlung: Rente stärken

## Kolleginnen und Kollegen diskutieren über das Betriebsrentenstärkungsgesetz.

Tief empört über das Erstarren der rechten Kräfte zeigt sich Christoph Ehlscheid, Bereichsleiter Sozialpolitik beim IG Metall-Vorstand, auf der Delegiertenversammlung der IG Metall Osnabrück. Und er freut sich, dass es in Osnabrück gelungen ist, für eine Gegenveranstaltung über 500 Personen zu mobilisieren. Durch eine gute verlässliche Sozialpolitik könne den rechten Kräften der Wind aus den Segeln genommen werden.

In Deutschland wurden seit Jahrzehnten an der gesetzlichen Rente Veränderungen vorgenommen, ohne sie grundsätzlich zu verbessern. Um langfristig den Bestand für die Rente zu erhöhen, ist eine Ausweitung der Versicherung auf alle Erwerbstätigen, zum Beispiel auch auf Berufspolitiker, Rechtsan-



Christoph Ehlscheid

wälte und Ärzte, von Nöten.

In der betrieblichen Altersvorsorge ist mit dem Betriebsrentenstärkungsgesetz das Sozialpartnermodell eingeführt worden. In der IG Metall wird in allen Gliederungen und auf allen Ebenen über die Vorteile und Nachteile des Modells diskutiert.

Auch bei den Delegierten der IG Metall fiel dieses Thema auf fruchtbaren Boden. Ganz eindeutiger Tenor war es, dass die gesetzliche Rente gestärkt wird und dass dafür auch gekämpft werden muss. Jede weitere Erhöhung des Renteneintrittsalters muss verhindert werden, aber es muss auch weiter gegen die Rente mit 67 Jahren gekämpft werden.



Fotos: IG Metall Osnabrück

## Brexit – ein Spiel mit dem Feuer!

Beim 4. Branchentreffen der Betriebsräte in der Landtechnik im Bereich der IG Metall Osnabrück ging es um den Brexit und um Big Data. Gastreferent war Rainer Spiering, Sprecher der Arbeitsgruppe Ernährung und Landwirtschaft der SPD-Bundestagsfraktion.

Der Abgeordnete berichtete, welche möglichen Auswirkungen und Folgen die Betriebe der Landtechnik vom bevorstehenden Brexit zu befürchten haben: Für Erzeugnisse der Landtechnik entstünden Zölle in Höhe von 12 bis 15 Prozent. Auch gebe es Folgen für britische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die in der EU arbeiteten und umgekehrt. Gleiches gelte für die Sozial-

standards, die mit der endenden Freizügigkeit völlig ungeklärt sind.

Die neue Generation der Landmaschinen ist in der Lage, ein Vielfaches an Informationen über Lage, Bodenbeschaffenheit und Ausbringungsmenge zu erfassen. Damit kleine und mittelständische Unternehmen auch zukünftig auf dem Markt bestehen können, soll es eine Plattform für alle geben, idealerweise staatlich organisiert und frei verfügbar.

Das Branchentreffen lebt vom Austausch der Akteure und Akteurinnen. So wurde das Treffen mit Betriebsberichten der Betriebsräte und Informationen der IG Metall Osnabrück abgerundet.

## Neu im Team: Tanja Borchelt



Seit Dezember verstärkt Tanja Borchelt das Team der IG Metall Osnabrück. Tanja übernimmt in der Geschäftsstelle die Aufgaben von Kirsten Wegmann, während Kirsten in Elternzeit ist.

Die IG Metall heißt Tanja herzlich Willkommen und wünscht Kirsten alles Gute für ihre Elternzeit.

Mitglieder erreichen Tanja unter der Telefonnummer 0541 338 38-1122 oder per E-Mail: [tanja.borchelt@igmetall.de](mailto:tanja.borchelt@igmetall.de)



Foto: IG Metall Osnabrück

Branchentreffen Landtechnik